

MEDIENMITTEILUNG

Rauschendes Fest zum 50-Jahr-Jubiläum der grössten Luzerner Mittelschule

Schüler/innen der Kanti Alpenquai wollen hoch hinaus

Über 1000 Gäste, Alumni, ehemalige und aktive Schüler/innen und Lehrpersonen haben am vergangenen Freitag, 28.9.18 am Jubiläumsfest «50 Jahre Kantonsschule am Alpenquai» teilgenommen. Es gab dabei viel Unterhaltung für Jung und Alt, Räume für Begegnungen und kulinarische Genüsse.

bbü/pd. Einen attraktiver Auftakt zum Jubiläumsfest anlässlich des 50jährigen Bestehens der Kantonsschule Alpenquai Luzern bildete am vergangenen Freitagnachmittag die feierliche Einweihung einer neuen Kletter- und Boulderwand in der grossen Turnhalle des KSA-Sporttraktes. Hier brachten etliche mutige Schülerinnen und Schüler bei einem ersten Probeklettern zum Ausdruck, dass sie im wahrsten Sinne des Wortes «hoch hinaus» wollen. Einsame Einzelkämpfer waren da nicht erwünscht, da das Besteigen der Wand – wie im Sportklettern üblich – natürlich nur mit seriöser Partnersicherung erlaubt war. Gleichzeitig übten sich die jüngsten Schülerinnen und Schüler im Elterncafé beim Fotoshooting in «Freudensprüngen» vor passender Kulisse oder im kreativen Bedrucken von Textilien.

Kulinarische Genüsse, originelle Bars und Konzerte

Für den Abend hatte das Organisationskomitee unter der Leitung von Joachim Laumann zudem ein attraktives Festprogramm zusammengestellt: Da gab es beispielsweise Tanzperformances und Theater von «Muscialfever», Konzerte von James Gruntz, den «Freunden Waldemars» und der Luzerner A-Capella-Formation «vocalular» sowie Wortakrobatik des Slam-Poeten Kilian Ziegler. Aber auch in kulinarischer Hinsicht kamen die Besucherinnen und Besucher des Jubiläumsfestes auf ihre Rechnung. Ausserdem waren in den vielfältigen Bars der Kreativität der einzelnen Fachschaften keine Grenzen gesetzt: So traf man im Irish Pub der Fachschaft Englisch auf ein gemütliches Ambiente mit authentischer Live-Musik und in der «unberechenBAR» konnte man sich kulinarisch aus der Küche der Mathematik verwöhnen lassen, während in der «SehBar» ein BG-Unterrichtszimmer in ein Museum verwandelt wurde. Die Fachschaft Geografie gestaltete ein Geografie-Quiz «In 30 Fragen um die Welt» und im «Café de l'inégalité» der Fachschaft Geschichte wurde von den Gästen «höfisches Auftreten und respektvolles Benehmen» erwartet.



Zum 50-Jahr-Jubiläum feine Crêpes und eine neue Kletterwand... (Fotos Benno Bühlmann)



Freudensprünge und eine Portion Frauenpower....

Markante Veränderungen in 50 Jahren: Frauen im Vormarsch

In seiner Begrüßungsrede erinnerte KSA-Rektor Hans Hirschi daran, dass vor 50 Jahren die neue Schulanlage an prächtiger Lage am Alpenquai offiziell eingeweiht wurde: «Das Bauwerk hat sich bis heute ästhetisch und funktional bewährt. Nach 50 Jahren sind tausende von Erlebnissen und Erinnerungen mit diesem Schulgebäude verbunden», meinte KSA-Rektor Hans Hirschi.

In den vergangenen 50 Jahren habe sich am grössten Gymnasium der Zentralschweiz einiges verändert, so Hirschi: «Beim Bezug der Schulanlage am Alpenquai lag der Anteil der Mädchen bei nur knapp einem Viertel der Gesamtschülerzahl. Mittlerweile beträgt der Frauenanteil 54 Prozent.» Signifikante Veränderungen habe es auch im Lehrkörper gegeben – sowohl was seine Zusammensetzung betreffe als auch bezüglich des Selbstverständnisses der einzelnen Lehrpersonen. «In den Sechzigerjahren war der typische Lehrer an der Kantonsschule männlich und zu 100 Prozent angestellt, nannte sich Professor, ein Titel, der für Kantonschullehrer 1972 abgeschafft wurde. Mit der Zeit nahm der Anteil der Frauen zu, auch wenn heute mit 56 Prozent noch der grössere Teil der Lehrpersonen männlichen Geschlechts ist.»

Bilder zur Illustration des Medientextes:

Weitere Fotos vom Jubiläumsfest können in hoher Auflösung angefordert werden bei:
b.buehlmann@bluewin.ch



Die «unberechenBAR» der Fachschaft Mathematik und Konzert der Luzerner A-Capella-Formation «vokabular».

(Fotos Benno Bühlmann)